

Pressemitteilung

## **Frauenforum in Neuauflage: Unternehmerinnen aus drei Ländern arbeiten gemeinsam an Gesellschaftsprojekten**

Berlin, 15. Juli 2022. Im August erfährt das „Forum der sozialen Unternehmerinnen“ eine Neuauflage, diesmal in Baku. In internationalen Teams entwickeln 24 Unternehmerinnen aus Aserbaidschan, Russland und Deutschland Ideen für gemeinsame Projekte in verschiedenen Bereichen gesellschaftlich nützlichen Handelns, wie etwa Gesellschaft, Ökologie, Bildung, Medien und Kultur. Das Projekt beinhaltet eine Reihe von Online-Schulungen und Webinaren zu Gründungsthemen, beispielsweise zur Erstellung von Geschäftsplänen und -modellen, zur Entwicklung eines Finanz- und Marketingplans sowie zum Betriebsmanagement, darüber hinaus zu Zuschüssen für gemeinnützige Projekte und zu Investitionen für Start-ups.

Unter den Projektteilnehmerinnen sind Vertreterinnen von Non-Profit-Organisationen, Kleinunternehmerinnen, Produzentinnen und Personen des öffentlichen Lebens. Zum Beispiel gründete Sarah Rajabli im Alter von 20 Jahren ihre eigene Marke BUTA Art & Sweets und beschäftigte 20 Frauen mit Behinderungen, um vegane und glutenfreie Backwaren zu verkaufen. Das von Oksana Zaliznyak aus der Region Woronesch gegründete Kipling Center wurde 2021 Gewinner des regionalen Projektwettbewerbs für Unternehmer „Das beste Geschäftsprojekt für die Stadt“ und belegte den ersten Platz in der Nominierung „The Smartest“ für seinen Beitrag zu der Entwicklung der Bildung. Die Berliner Produzentin, Regisseurin und Drehbuchautorin Irina Arms erstellt Arthouse-Dokumentationen und Spielfilme zu gesellschaftlich bedeutsamen Themen. Mehrere ihrer Filme wurden auf internationalen Filmfestivals ausgezeichnet.

Gemeinsame Ideen werden in konkreten Projekten weitergeführt, deren Diskussion im Oktober dieses Jahres bei einem Arbeitstreffen in Georgien stattfinden wird. Die Präsentation von Projekten, Umsetzungsplänen und der Suche nach Fördermitteln findet auf dem abschließenden zweitägigen Forum in Baku im Januar 2023 statt.

Das Forum der sozialen Unternehmerinnen findet zum zweiten Mal statt, das erste Forum fand 2020 in Minsk mit mehr als 200 teilnehmenden Frauen aus Russland, Belarus und Deutschland statt. Etwa ein Drittel der in diesem Forum entwickelten Projekte werden derzeit umgesetzt, zum Beispiel die Online-Plattform FemUnion gegen häusliche Gewalt ([crisiscenter.ru/femunion/](https://crisiscenter.ru/femunion/)) und die Online-Akademie Third Place ([nko-pfo.ru/34956](https://nko-pfo.ru/34956)).

\* \* \* \* \*

Projektorganisatoren: Mediaost Events und Kommunikation GmbH (Berlin), Assoziation der Unternehmerinnen Aserbaidschans AWEDA (Baku), Internationales Zentrum für die Entwicklung sozialen

Unternehmerinnen (Moskau). Das Projekt wird mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes im Rahmen des Programms "Östliche Partnerschaft und Russland" durchgeführt.

## **Kontakte in Deutschland:**

### **Anna Leonenko**

*Projektleiterin*

+49 160 955 22009

[leonenko@mediaost.de](mailto:leonenko@mediaost.de)

### **Natalie Reznik**

*Koordinatorin*

+49 151 612 24996

[reznik@mediaost.de](mailto:reznik@mediaost.de)

### **Mediaost Events und Kommunikation GmbH**

<http://www.mediaost.de/ru/>

## **Kontakte in Russland:**

### **Viktorija Nalbandowa**

*Koordinatorin*

+7 915 086 80 35

[v.nalbandova@weia-world.com](mailto:v.nalbandova@weia-world.com)

### **Kalina Jarkina**

*Koordinatorin*

+7 910 348-92-81

[k.yarkina@weia-world.com](mailto:k.yarkina@weia-world.com)

## **Kontakt in Aserbaidshan:**

### **Sewda Gussejnowa**

*Koordinatorin*

+994 50 625 33 25

[sevda\\_adu@yahoo.com](mailto:sevda_adu@yahoo.com)